



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 5 1 - 0 0 1 3**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, zusätzliche Elementarplätze in der Kindertagesstätte Stauerland, Obermayr Krippe & Kindergarten gGmbH

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in


Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.

finanzielle Auswirkungen verbunden.
(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 22.822.626,03
in %: 6,70

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2021	BKZ Kita Stauferland	150.010	150.010				BKZ 2021 Kita Stauferland
	X	2021	Deckung CO-Mittel			150.010			Umsetzung Ausbauprogramm 2020/2021
	X	2022	BKZ Kita Stauferland	360.025	360.025				BKZ 2021 Kita Stauferland
	X	2023	BKZ Kita Stauferland	360.025	360.025				BKZ 2022 Kita Stauferland
	X	2022/2023	Deckung CO-Mittel			720.050			Anmeldung HH 2022/2023 durch Dez. VI als weitere Bedarfe
Summe einmalige Kosten:				870.060	870.060	870.060			

	X	2024 ff.	BKZ Kita Stauferland	360.025	360.025				Anmeldung HH 2024/25 durch Dez. VI/5102 die Eingabevorschriften sind durch diesen Betrag zu erhöhen
Summe Folgekosten:				360.025	360.025				

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 %, während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Mit dieser Vorlage wird die städtische Förderung der bereits bestehenden Kindertagesstätte Stauferland in Trägerschaft von Obermayr Krippe & Kindergarten gGmbH und die Bereitstellung der Mittel beschlossen.

Anlagen:

1. Stvv-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12. 2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben sowie den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
- 1.2 Obermayr Krippe & Kindergarten gGmbH betreibt in der Hohenstauferstraße 7 im Ortsbezirk Südost die private Kindertagesstätte Stauferland mit 125 Betreuungsplätzen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in 5 Elementargruppen. Die Kindertagesstätte verfügt über die Erlaubnis zum Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder nach § 45 SGB VIII mit einer Rahmenkapazität von 125 Kindern.
- 1.3 Bislang wurde die Kindertagesstätte nicht durch einen städtischen Zuschuss zu den Betriebskosten gefördert. Die Plätze wurden nicht in der Versorgungsbilanz im Rahmen des Berichtes Tagesbetreuung für Kinder erfasst.
- 1.4 Aufgrund der anhaltend schwierigen Versorgungssituation im Elementarbereich werden die 125 Plätze ab 01.08.2021 durch einen städtischen Betriebskostenzuschuss als *Pauschalzuschuss für Elternvereine und -initiativen sowie andere Träger* gefördert und stehen somit als öffentliche Plätze Wiesbadener Kindern zur Verfügung.
- 1.5 Die Förderung beläuft sich auf 54.040 € Zuschusspauschale je Kindergartengruppe ganztags mit Verpflegung zuzüglich einer Mietpauschale in Höhe von 11.600 € je Gruppe.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Am Standort Hohenstauferstraße 7 im Ortsbezirk Südost entstehen in der Kindertagesstätte Stauferland 125 zusätzliche Betreuungsplätze in 5 Elementargruppen in Trägerschaft von Obermayr Krippe & Kindergarten gGmbH ab 01.08.2021.
- 2.2 Der Träger erhält einen Betriebskostenzuschuss als *Pauschalzuschuss für Elternvereine und -initiativen sowie andere Träger* für 5 Kindergartengruppen ganztags mit Verpflegung zuzüglich Mietkostenpauschale.
- 2.3 Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 150.010 € in 2021 stehen im Rahmen des KT-Ausbauprogramms 2021 zur Verfügung. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.

Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von jährlich 360.025 € für 2022 und 2023 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogramms 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2022/2023 als weitere Bedarfe angemeldet wurde.

Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 360.025 € ab 2024 sind für den Haushalt 2024/2025 anzumelden und die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen.

In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2021. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission (JHK) sind dabei noch nicht berücksichtigt.

- 2.4 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 16.8 . 2021

Abteilung 5102

Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)


Manjura
Stadtrat

